

Germany-Bremen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 13/2019 18/01/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen AöR

Postal address: Theodor-Heuss-Allee 14

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28215

Country: Germany

Contact person: Immobilien Bremen AöR, Herr Christoph G.O. Lindenbeck

E-mail: christoph.lindenbeck@immobilien.bremen.de

Fax: +49 42149680201

Internet address(es):

Main address: www.immobilien.bremen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VYQH5/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VYQH5>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: D&K drost consult GmbH

Postal address: Kajen 10

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20459

Country: Germany

Contact person: Frau Sofiya Chuhuyevets

E-mail: s.chuhuyevets@drost-consult.de

Telephone: +49 40360984-21

Fax: +49 40360984-11

Internet address(es):

Main address: www.drost-consult.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Leistungen der Technischen Ausrüstung für den Um- und Neubau zur gebundenen, vierzügigen Ganztagschule – Grundschule an der Wigmodistraße in Bremen
Reference number: 3543.33 SC

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Weiteres siehe II. 2.4

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 321 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Seitens der Senatorin für Kinder und Bildung wurde beschlossen, die bestehende Grundschule an der Wigmodistraße in Bremen Blumenthal zur vierzügigen Ganztagschule auszubauen. Hierfür sind bauliche Veränderungen und Ergänzungen notwendig. Altersbedingt ist der auf dem Schulgrundstück vorhandene Mobilklassenbau abgängig. Der Bau beinhaltet momentan 4 Klassenräume, mit Abstell- und Sanitärräumen. Als Ersatz muss ein Neubau mit ca. 2 600 m² BGF auf dem Grundstück geschaffen werden. Für die Mensa einschl. Küche wird dabei von ca. 420 m² ausgegangen. Ferner müssen die Bedarfe für den Ganztagsbetrieb mit speziellen Förderräumen, die über das Standardraumprogramm hinausgehen baulich umgesetzt werden.

Im Rahmen der Umstrukturierung des Schulkonzeptes zur gebundenen Ganztagschule wurde als Grundlage für die ES-Bau ein Raumnutzungskonzept bzw. Flächenstandard seitens Senatorin für Kinder und Bildung vorgegeben. Da der bestehende Raumbestand für eine 4-zügige Grundschule im gebundenen Ganztagsbetrieb nicht ausreicht, wurde der Standort auf etwaige Erweiterungsmöglichkeiten und Standorte hierfür eingehend untersucht.

Der Neubau ist medienseitig über den Altbau anzuschließen. Für die Heizungsanlage ist im Altbau ein neuer Kessel zu installieren. Für die Mensa/ Küche und die Klassenräume/ Nebenräume sind jeweils Lüftungsgeräte vorzusehen. Der Neubau ist im Passivhaus-Standard geplant.

Die Kosten der Technischen Ausrüstung betragen ca. 1,56 Mio. EUR netto für die KG 400, davon fallen ca. 1,32 Mio. EUR auf die Anlagengruppen 1-5 und 8 an. Der Ganztagsbetrieb soll zum Schuljahr 2022/23 beginnen.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

— Leistungsphase 3 technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, ALG 1-5, 8,

— Leistungsphasen 4-9 technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, ALG 1-5, 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Für die Erbringung bis zur Leistungsphase 2 (ES-Bau) gem. § 55 HOAI, ALG 1-5, 8 ist das Büro V&W Ingenieurplanung beauftragt. Das genannte Büro ist nicht von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen. Die Ergebnisse der Leistungsphase 2 werden den Bietern mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Verfügung gestellt.

Die Planung der Förderanlagen sowie der nutzungsspezifischen Anlagen (ALG 6 und 7) werden vom Auftraggeber übernommen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV Verhandlungsverfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 45

Quality criterion - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 276 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 3 Jahre (Stichtag 1.1.2016) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens oder Referenzbestätigung vom Auftraggeber, welche/s nach dem Abschluss der beauftragten Leistung ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 22 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Leistungsphasen 4-9 Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, ALG 1-5, 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben der Bewerber gemäß §§ 122 GWB bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Anlage 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen (Vordruck),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck),
- Anlage 1D: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (Vordruck),
- Anlage 1E: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft, falls erforderlich (Vordruck),
- Anlage 1F: Angaben zu Auftragsanteilen in der Bietergemeinschaft, falls erforderlich (Vordruck),

- Anlage 1G: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften, falls erforderlich (Vordruck),
- Anlage 1H: Eigenerklärungen der Unterauftragnehmer, falls erforderlich (Vordruck),
- Anlage 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2 genannten Deckungssummen (Kopie), bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2,
- Anlage 3A: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie),
- Anlage 3B: Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung (Kopie),
- Anlage 3C1/3C2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI (siehe II.2.9, III.1.3) mit Referenzschreiben.

Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein.

Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen. Diese Unterlagen werden digital bereitgestellt (siehe 1.3).

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsbogen sowie den beigefügten Vordrucken und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht firstgerecht eingehen, können zum Ausschluss am weiteren Verfahren führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden).

Bei Bietergemeinschaften muss von jedem Mitglied einzeln eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen vorgelegt werden.

Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft ist mit den Bewerbungsunterlagen außerdem eine Erklärung einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. In der Eigenerklärung sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erklärung über den Teilumsatz des Bewerbers für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mindestens 200 000 EUR (netto) für den Bereich HLS sowie mindestens 200 000 EUR (netto) für den Bereich ELT erreichen.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des/der für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen: Ingenieur/-in gem. § 75 (2) VgV für die Leistung gem. §§ 53 HOAI (Studiennachweis);

(B) Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI für den Bereich HLS oder ELT (mind. FH, Studiennachweis);

(C) Nachweis der erbrachten Leistungen für 2 Projekte für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI:

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen 3 Jahre (Stichtag 1.1.2016) mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 realisiert worden sein.

Entsprechende Referenzen sind unter der Angabe der Projektbeschreibung, Angabe der erbrachten Leistungen gem. HOAI, Angabe des Leistungszeitraums von Beginn bis Abschluss Leistungsphase 8, Angabe der Baukosten (KG 410-450 + 480 gem. DIN 276), Angabe der BGF (Neubau) nach DIN 277, der Nennung der maßgeblich beteiligten Projektleiter/in und ggf. beteiligte Unterauftragnehmer/ARGE-Partner, der Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner und Telefonnummer und Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Bauherren einzureichen.

Die 2 vergleichbaren Referenzprojekte sind auf maximal je einem Blatt DIN A3 (einseitig bedruckt) detailliert vorzustellen.

Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

D) Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Führungskräfte) mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation der letzten 3 Jahre.

Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI für den Bereich HLS sind mind. 2 festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen oder Techniker inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen. Für den Bereich ELT sind mind. 2 festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen oder Techniker inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen;

E) Mit den Referenzen ist zwingend eine Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder mit öffentlich geförderten Maßnahmen nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (2) VgV.

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Ingenieur/in für die Leistungen gem. §§ 53 HOAI gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/02/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form per eVergabe übermittelt. Die Aufforderung zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ausschließlich über den Bieterassistenten der eVergabe.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

Versendung der Angebotsaufforderung voraussichtlich in der 11. KW 2019; Einreichung der Honorarangebote voraussichtlich in der 15. KW 2019, Verhandlungsgespräche voraussichtlich in der 16. KW 2019.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremlFG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des BremlFG im elektronischen Informationsregister der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BremlFG sein.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VYQH5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Town: Bremen

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/01/2019